



Deutsch-Japanische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

社団法人マクデブルク 独日協会 ザクセン・アンハルト



Foto: Tim Schneider

Tohoku - Tragik und Hoffnung einer tüchtigen Region

Eindrücke vom Wiederaufbau im vom Tsunami überfluteten Nordost-Japan
anlässlich einer Stippvisite im Jahr drei nach der Jahrtausendkatastrophe

Referent:

Tim Schneider, Deutsch-Japanische Gesellschaft Sachsen-Anhalt e.V.

Wann?

11. März 2015, 19.30 Uhr

Wo?

Stadtbibliothek (Breiter Weg 109, Magdeburg, neben dem Opernhaus)

Anlässlich des vierten Jahrestages der Dreifachkatastrophe in Japan – das stärkste je in Japan gemessene Erdbeben, die Tsunami-Welle mit bisher nie erreichten Pegelständen und die Kernschmelze in drei Reaktoren von Fukushima – berichtet Tim Schneider vom aktuellen Stand des Wiederaufbaus in Tohoku, der Küstenregion Nordostjapans.

Der Vortrag geht dabei unter anderem auf die Konflikte aus den Herausforderungen der Planung und Errichtung neuer Schutzbauwerke gegen die Meeresfluten der Tsunamis ein.

Pfiffige Projekte der Wiederherstellung eines lebenswerten Umfelds und zur Ermöglichung von Sozialkontakten, Kultur und öffentlichem Leben in den nahezu vollständig zerstörten Küstenstädten werden anhand facettenreicher Fotos vorgestellt.

Der Vortrag ist kostenfrei. Um eine Spende von 2 Euro für ein aktuelles Projekt in der Wiederaufbauregion wird gebeten. Eine Anmeldung erbitten wir unter info@djg-magdeburg.de.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen unter info@djg-magdeburg.de oder tel. unter 039203 60 430 (Prof. Lutz Wisweh) sowie 0179-34 78 272 (Tim Schneider) zur Verfügung.